



GEMEINSAME ERKLÄRUNG

Berlin, 25. Februar 2010

BDE, HDE, BVE und Markenverband setzen sich für Stärkung der Produktverantwortung ein

Der BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V., der Handelsverband Deutschland (HDE), die Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE) und der Markenverband haben ihre gemeinsame Position zur Umsetzung der kooperativen Produktverantwortung konkretisiert.

Danach erteilen die vier privaten Spitzenverbände Forderungen nach einer erneuten Novellierung der Verpackungsverordnung, die auf eine Rekommunalisierung abzielen und dadurch Mehrbelastungen von Bürgern und Unternehmen befürchten lassen, eine deutliche Absage. Es komme jetzt darauf an, das derzeitige System im Rahmen der 5. Novelle der Verpackungsverordnung weiter zu entwickeln. Dazu zähle vor allem die Sicherstellung einer durchgängig rechtskonformen Mengemeldung. Die einhellige Position der vier Verbände lautet: Nur durch eine stabile Mengengrundlage kann die Finanzierung der privatwirtschaftlichen Verpackungsentsorgung weiterhin gewährleistet werden.

BDE-Präsident Peter Kurth: „Um die aktuelle Verordnung nachhaltig mit Leben zu erfüllen, bedarf es einer Optimierung im Rahmen der Nachweiskette. Die dualen Systeme erarbeiten derzeit Prüfrichtlinien für die jeweiligen Quartalsmeldungen, die in den Unternehmen im Sinne einer „best practice“ zur Anwendung kommen sollen. Darüber hinaus wird den Unternehmen die Möglichkeit geboten, einen einheitlichen Wirtschaftsprüfer zu beauftragen, der die Mengemeldungen der einzelnen Systembetreiber ab dem zweiten Quartal 2010 überprüft und bestätigt. Das halten wir für den richtigen Weg.“

Dieser nachhaltigen Systematik folgend appellieren auch die beteiligten Wirtschaftsverbände an ihre Mitgliedsunternehmen, sich bei der Lizenzierung von Verpackungen an der LAGA-Mitteilung Nr. 37 sowie der Internetplattform VerpackVkonkret zu orientieren, die qualifizierte Hilfsmittel für eine rechtskonforme Umsetzung der VerpackVO darstellen.



GEMEINSAME ERKLÄRUNG

Berlin, 25. Februar 2010

Die vier Verbände eint die Überzeugung, dass nur eine regelkonforme Umsetzung der Verpackungsentsorgung gleiche Wettbewerbsbedingungen schafft und damit die privatwirtschaftliche Verpackungsentsorgung nachhaltig sicherstellt. Von diesem Aktionsbündnis der Verbände profitieren vor allem die Bürger, denen durch diese Qualitätsmaßnahmen auch weiterhin eine kostengünstige und zuverlässige Verpackungsentsorgung garantiert werden kann.

Kontakt

Karsten Hintzmann

Leiter Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-,

Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V.

Behrenstraße 29

10117 Berlin

Tel.: +49 30 5900335-20

E-Mail: hintzmann@bde-berlin.de